

7. Lili-Marleen-Cup 2018 - Dorfmark, 25. August 2018

Schießleiterlehrgang - Bremen, 25./26. August 2018



Warm up. Cool down.

Zäumen wir einmal das Pferd vom Schwanz her auf: Beginnen wir mit dem Ende des 7. Lili-Marleen-Cups im Dorfmarker Schützenhaus. Beginnen wir mit dem Gruppenfoto nach der Siegerehrung. Kaum hatten sich die ersten Wettkämpfer mit ihren Trophäen vor dem Schützenhaus versammelt, da begann es zu regnen, nein, es begann zu schütten und in Sekundenschnelle pladderte es wie aus Kübeln. Und das nicht zum ersten Mal an diesem Tag. Und trotzdem sah man nur fröhliche Gesichter: „Endlich mal wieder Regen. Endlich! Mein Garten wird aufatmen!“ „Und zum Glück war es heute auch nicht so heiß wie bei all den anderen Wettkämpfen in diesem Jahr - richtig angenehm kühl und gut erträglich, die Temperatur heute!“



Also Friede, Freude, Eierkuchen allüberall? Das kam darauf an. Wer als Langwaffenschütze das Pech hatte, mitten in einem kräftigen Schauer auf dem nach oben offenen 50m-Stand antreten zu müssen, war nicht unbedingt zu beneiden. Mike fasste anschließend zusammen: „Das Regenwasser lief nur so von der Überdachung herunter - ich habe minutenlang überhaupt nichts mehr sehen können. Ich kam mir vor, als würde ich durch die Niagarafälle schießen ...“

Trotzdem freute sich Mike am Ende des Tages über seine Platzierung bei DG 1 mod: Juhu! Erster auf dem Podium! Allerdings auch einziger am Start ...









Die Beteiligung bei den anderen Disziplinen aber war deutlich besser - insgesamt erfolgten 206 Starts in zehn Disziplinen. Spitzenreiter dabei war - wenig verwunderlich - die Disziplin PP1 mit 57 Starts.

Die Kombiwertung aus PP1 und Carbine 50m und damit den Wanderpokal in Form der „Lili-Marleen-Laterne“ gewann Michi mit 505 Ringen - dicht gefolgt von Torsten mit 501. Man darf gespannt sein auf den 8. Lili-Marleen-Cup im August 2019 im Herzen der Lüneburger Heide!



Während sich Wettkämpfer und Orga-Team am Samstag beim Ranglistenturnier des Militärschützenclubs Munster ins Zeug legten, drückten über zwanzig Kameraden in Bremen noch einmal die Schulbank und speicherten umfangreiches Wissen für die am Sonntag anstehende Prüfung ab. Damit auch in Zukunft Training und Wettkämpfe ordnungsgemäß stattfinden können, waren Charly und sein Team an diesem Wochenende gute 160 Kilometer nach Nordwesten gefahren, zur Bezirkssportanlage Süd des Bremer Schützenvereins von 1843 - denn kein Training und kein Wettkampf ohne Schießleiter!

Lassen wir Charly, unseren stellvertretenden Landesverbandsleiter und Landesreferenten Ausbildung, selbst berichten:

„Der Lehrgang „Schießleiter BDMP“ ist am 25./26. August erfolgreich in Bremen von meinem Team und mir durchgeführt worden. Zwei Schießleiter der SLG Roland Bremen, einer davon der SLG-Leiter selbst, haben uns dabei tatkräftig un-

terstützt und dankenswerterweise auch die Organisation vor Ort übernommen. Es haben 23 Schützen teilgenommen und bestanden, davon zwei Schützen aus dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern; alle anderen kamen aus unserem Landesverband. Der Lehrgang war nach den Rückmeldungen in der obligatorischen „Feedbackrunde“ nach Lehrgangsende rundum gelungen. Der nächste Lehrgang findet im Dezember wieder bei mir in Ilsede statt - aber

noch einmal zur Erinnerung: Wenn sich genügend Teilnehmer zusammenfinden und eine geeignete Örtlichkeit zur Verfügung steht, dann gehen wir auch gern in unserem Landesverband auf Tournee über die Dörfer ...“

Text: Joachim „Charly“ Böhme, Ulrich de Vries

Fotos: Ulrich de Vries

